

## Lebendiges Bayern – starke Kommunen

Bayern ist das Land der starken Kommunen. Unsere Städte und Gemeinden, unsere Landkreise und Bezirke sind kräftige Säulen, auf denen maßgeblich der Erfolg Bayerns ruht. Bayern ist nicht zuletzt deshalb das erfolgreichste Land in Deutschland und eine der attraktivsten Regionen europa- und weltweit, weil unsere Kommunen Herausragendes für die Standortqualität, die guten Lebensbedingungen und die Daseinsvorsorge leisten.

Die Kommunen sind das unverzichtbare Rückgrat unseres Gemeinwesens. Auf ihre funktionierenden Gemeinschaften muss alles staatliche Handeln aufgebaut sein. Kommunen sind die Orte, an denen Heimat für Menschen greifbar und erkennbar wird. Sie sind der natürliche Platz für verlässliche soziale Bindungen, das Entstehen für einander und das typische bayerische Lebensgefühl. Hier finden die Menschen Geborgenheit und Zugehörigkeit. Aus Liebe zur Heimat und aus Verbundenheit mit der Heimatgemeinde bringen sich die Menschen aktiv und ehrenamtlich in die Bürgergesellschaft ein. Dies ist gerade in Zeiten des raschen globalen Wandels ein unerlässlicher und stabiler Pfeiler unserer Gesellschaft. In der Globalisierung sind Heimat und kommunale Verankerung wichtiger denn je.

Die CSU ist die politische Kraft für die Kommunen in Bayern. Keine andere Partei ist so fest in der Kommunalpolitik verankert wie die CSU. Mit über 12.000 kommunalen Mandatsträgern insgesamt, mit 45 Landräten, mehr als 1.000 Bürgermeistern und Oberbürgermeistern, 7 Bezirkstagspräsidenten sowie fast 9.000 Gemeinde- und Stadträten, über 1 900 Kreisräten und fast 90 Bezirksräten ist die CSU die Kommunalpartei schlechthin in Bayern. Diese enorme Verwurzelung in der Politik vor Ort ist ein besonderes Markenzeichen der CSU. Sie bleibt die Grundlage für unseren Politikanspruch, dass wir Politik für die Menschen und für alle Landesteile und Regionen Bayerns machen. Bei uns in der CSU hat die Kommunalpolitik quer durch alle Gremien und Verbände eine starke Stimme, bei uns in der CSU ist Kommunalfreundlichkeit quer durch alle politischen Ebenen Richtschnur für unser Handeln.

## 1. Finanzkraft der Kommunen weiter stärken

Wir wollen die Finanzkraft unserer Kommunen weiter stärken. Auf unsere Initiative hin wurde die Bayerische Verfassung ergänzt, dass der Staat den Gemeinden eine angemessene Finanzausstattung gewährleisten soll. Diese Verfassungsänderung wurde von der bayerischen Bevölkerung mit breiter Mehrheit angenommen.

Beim Kommunalen Finanzausgleich sollen die Leistungen des Freistaats an die Kommunen zukünftig mindestens die heutige Rekordmarke von 7,8 Milliarden Euro betragen. Zugleich soll der Kommunale Finanzausgleich zielgenau die strukturschwachen Kommunen unterstützen. Damit wollen wir insbesondere den Herausforderungen des demographischen Wandels begegnen.

Wir haben unseren Kommunen die Garantie gegeben, dass es keine Abschaffung der Gewerbesteuer gegen ihren Willen geben wird. Diese Garantie erneuern wir. Eine Ausweitung der Gewerbesteuer auf Freiberufler und Landwirte lehnen wir ab.

Wir treten nicht nur für eine solide und verlässliche Einnahmenbasis der Kommunen ein. Sondern wir wollen die Finanzkraft der Kommunen auch mit Erleichterungen auf der Ausgabenseite sichern. Dazu haben wir mit der schrittweisen Kostenübernahme der Grundsicherung durch den Bund bereits substanzielle Fortschritte erreicht. Wir treten zusätzlich dafür ein, dass sich der Bund auch an den Kosten der Eingliederungshilfe für Menschen mit Behinderung beteiligt. Dies wollen wir im Zuge der Einführung eines neuen Bundesleistungsgesetzes regeln. Diese finanziellen Erleichterungen für die Kommunen sind auch dringend notwendig, um die großen Herausforderungen bei der Umsetzung der Schuldenbremse schultern zu können.

## 2. Sicherung der Daseinsvorsorge

Die ureigenste Aufgabe der Kommunen ist die Sicherung der Daseinsvorsorge für die Bürgerinnen und Bürger. Der Freistaat unterstützt die Kommunen bei dieser Aufgabe zur Sicherung der hohen Lebensqualität in allen Regionen Bayerns.

Wir sorgen dafür, dass Bayern bis 2018 flächendeckend mit Hochgeschwindigkeitsinternet ausgestattet wird. Bayern ist jetzt schon das Land, das

am meisten dafür tut. Die finanzielle Ausstattung dafür werden wir weiter aufstocken und unbürokratisch gestalten. Damit können wir Kommunen einfacher bei der Umsetzung digitaler Projekte unterstützen.

Investition in Bildung bedeutet Investition in unsere Zukunft. Wir brauchen überall in Bayern beste Bildungschancen. Wir wollen mit einer Grundschulgarantie sicherstellen, dass jede rechtlich selbstständige Grundschule in Bayern erhalten bleibt. Ganztagsangebote sollen in allen Schularten bedarfsgerecht ausgebaut werden. Bis 2018 soll jeder Schüler bis 14 Jahre ein Ganztagsangebot wahrnehmen können.

Die Energiewende ist das Mega-Projekt für eine moderne und dezentrale Energieversorgung. Wir unterstützen daher kommunale und genossenschaftliche Initiativen zur Energieerzeugung. Unsere Kommunen schaffen so Wertschöpfung in der Region und Akzeptanz in der Bevölkerung.

Wir wollen Städte mit bezahlbarem Wohnraum. Wir wollen, dass es mehr Neubauten von Mietwohnungen gibt. Außerdem sollen Kommunen mit besonderem Wohnungsdruck Mieterhöhungen begrenzen können.

Wir wollen, dass die Kommunen ihre Kinderbetreuungsangebote weiter ausbauen können. In Bayern wird jeder neue Betreuungsplatz einer Kommune vom Freistaat gefördert. Dieses Programm soll über 2014 hinaus für Gebiete mit besonderem Ausbaubedarf fortgeführt werden.

Wir wollen eine flächendeckende wohnortnahe medizinische Versorgung in ganz Bayern sichern. Insbesondere in Gebieten außerhalb der Ballungsräume wollen wir die Niederlassung von Haus- und Fachärzten fördern. Wir wollen überall in Bayern eine optimale Krankenhausversorgung sicherstellen. Krankenhäuser in unterversorgten Gebieten sollen einfacher als bislang finanzielle Unterstützung erhalten.

Kommunale Zusammenarbeit ist vor allem ein zukunftsweisendes Instrument, den Herausforderungen der demographischen Entwicklung zu begegnen. Wir wollen die Kommunen dabei unterstützen noch intensiver und auf weiteren Handlungsfeldern zusammenzuarbeiten. Gerade kleinere Kommunen können dadurch die Daseinsvorsorge für ihre Bürgerinnen und Bürger besser schultern. Wir wenden uns gegen die Umsatzbesteuerung der kommunalen Zusammenarbeit.

### 3 Selbstbestimmung für die Kommunen

Wir bekennen uns zum Prinzip der Subsidiarität. Keine Aufgabe soll einer größeren Einheit übertragen werden, die nicht auch von der kleineren Einheit erledigt werden kann. Die CSU steht für ein dezentrales Bayern mit starken Kommunen. Das ist Voraussetzung für eine schlanke und bürgerfreundliche Verwaltung.

Wir legen Wert darauf, dass kommunale Belange auch in kommunaler Hand bleiben. Überregulierungen durch Brüssel lehnen wir ab. Europa darf sich nicht in Belange einmischen, die Mitgliedstaaten, Länder und Kommunen selbst regeln können. Beispielsweise darf die kommunale Trinkwasserversorgung nicht durch Regelungen aus Brüssel gefährdet werden. Unsere bayerischen Kommunen können am besten für sauberes, gesundes und sicheres Trinkwasser sorgen. Für die CSU steht fest: Sämtliche Belange der Daseinsvorsorge müssen auch weiterhin in der Hand unserer Kommunen bleiben.

Die einzigartige Vielfalt Bayerns, seiner Regionen und seiner Menschen ist untrennbar mit unserer kommunalen Landschaft verbunden. Wir wollen, dass alle Teile Bayerns vom Erfolgsweg unseres Landes profitieren. Auf unsere Initiative hin ist das Gebot gleichwertiger Lebensverhältnisse überall in Bayern in die Bayerische Verfassung aufgenommen worden. Unsere Kommunalpolitik wird auch in Zukunft dem Erhalt und der Förderung der Vielfalt und des Chancenreichtums für die Kommunen in allen Regionen Bayerns verpflichtet sein.